

Erledigt

Mainboard Socket 1155 High Sierra

Beitrag von „siiNCeyyy“ vom 7. Dezember 2019, 23:36

hey liebe Community

Welches Mainboard für den Socket 1155 könnt ihr mir empfehlen was Problemlos mit einem Hackintosh Kompatibel ist ?

Beitrag von „bounty96“ vom 8. Dezember 2019, 00:22

Gigabyte Z77-DS3H.

Habe gehört dass Gigabyte Boards im Allgemeinen gut für Hackintoshes sind und speziell dieses Board macht bei einem Rechner von mir überhaupt keine Probleme.

Hatte auf dem Board schon (zusammen mit einem 3770K und einer AMD RX580) (High) Sierra, Mojave und aktuell Catalina laufen.

Nur zum übertakten ist das Board nichts, weil die Spannungswandler nicht gehöhlt sind und man so der CPU nicht wirklich viel Spannung geben kann ohne dass diese zu heiß werden.

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 00:36

Gigabyte MB waren damals viel in Verbindung mit Ozmosis gebracht, weil sie unkomplizierter waren, leicht zu bearbeiten und keine zicken beim Flashen gemacht haben.

Heute braucht man sich nicht mehr auf einen Hersteller zu fixieren, wenn man OpenCore oder Clover nutzt, wichtig ist da welcher LAN oder Audiochip man benutzt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Dezember 2019, 09:26

[siiNCeyyy](#) Ich empfehle Dir das Gigabyte GA-Z77-DS3H. Es ist sehr pflegeleicht

unter MacOS. Ich habe es mir 2013 besorgt, es ist daher schon etwas älter. Hatte bis heute keine

Probleme. Egal ob Windows 7 bis Windows 10, MacOS El Capitan bis MacOS Catalina, Linux. Die Anbindung der Treiber war bis heute immer sehr gut. Sollte es doch mal den Geist aufgeben, so würde

ich es mir bei einem guten Angebot wieder kaufen. Auch wenn es schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat. So lange die andere Hardware ihren Dienst tut (CPU, RAM, etc.), sehe ich keinen Grund

die Hardware zu wechseln.

<https://www.gigabyte.com/Motherboard/GA-Z77-DS3H-rev-11#ov>

[bounty96](#) Hattest Du auch eine mSATA eingebaut? Ich hatte eigentlich vor mir eine mSATA in den dafür

vorgesehenen Platz einzubauen. Heute bin ich auf diesen Hinweis gestoßen. Ist aber von einem GA-Z77x-d3h.

<https://www.technic3d.com/revi...h-mainboard-im-test/1.htm>

"Lässt man den Blick Richtung unteres Ende des Mainboards schweifen fällt einem unterhalb

des CPU Sockels neben der CMOS Batterie und dem ersten PCIe Slot ein mSATA Steckplatz ins Auge. Hier lässt sich eine mSATA Disk einsetzen, wobei dann der fünfte SATA Port den Z77 Chipsatzes weg fällt."

Heißt dann wohl, dass der fünfte Port der SATA-Anschlüsse beim Einsatz einer mSATA entfällt.

Oder ist das beim GA-Z77-DS3H anders?

Zum OC kann man doch Passivkühler, sogenannte Heatsinks oder MOSFET-Kühler wie beim GA-Z77x-UD3H, anbringen, oder?

Viele Grüße von bluebyte

Beitrag von „bounty96“ vom 8. Dezember 2019, 19:51

[bluebyte](#) Ja ich habe eine billige mSATA SSD verbaut. Der Z77 Chipsatz hat 2x Sata3 und 4x Sata2 Ports.

Auf diesem Board sind die 2x Sata3 Ports als normale Sata ausgeführt.

Und von den Sata2 Ports gibt es nur 3 Stück als normale Sata Schnittstelle

und der vierte ist die mSata Schnittstelle.

Heißt bei diesem Board teilt sich nichts oder wird mehrfach verwendet.

Hat halt den nachteil dass wenn man mSata nicht nutzt ein Sata2 Port sozusagen "verloren" ist.

Bei anderen Boards habe ich gesehen dass es so genannte "Shared Ports" gibt. Wo man halt dann entweder das eine oder das andere nutzen kann. Ist aber beim Z77-DS3H nicht der Fall. Zumindest nicht bei der Rev1.1 welche ich hier habe.

Zu den SpaWa habe ich auch schon gedacht diese mit kleinen Kühlkörpern etwas zur Kühlung beizutragen. Aber ich glaube dass das nicht wirklich viel bringt, denn auch das BIOS ist ziemlich beschränkt was die Übertaktungsfähigkeit angeht.

Vielmehr als die CPU Vtt und PLL, IMC und DRAM Spannung lässt sich nicht einstellen. Und ich habe irgendwie das Gefühl dass diese auch nicht richtig übernommen werden.

Dann bleibt auch nur noch der Multi und ein bisschen BCLK Taktung...

Also zum Übertakten ist das Board nicht wirklich geeignet.

Beitrag von „siNCeyyy“ vom 9. Dezember 2019, 13:21

vielen Dank das hilft mir weiter 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Dezember 2019, 13:32

Da werfe ich doch mal mein ASRock Z77 Pro4 ins Rennen, ähnlich dem Extreme4 auch eine klare Empfehlung für Clover und OpenCore. 😊

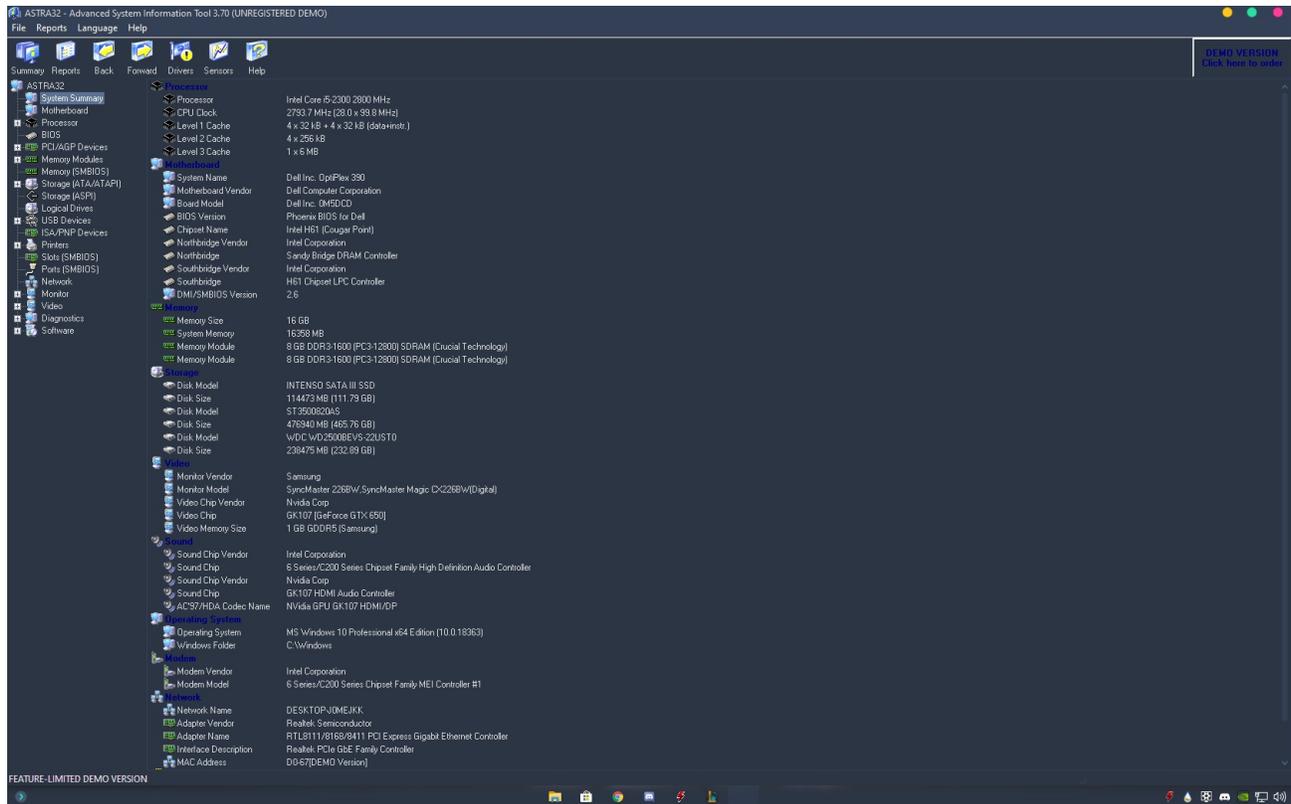
Beitrag von „siNCeyyy“ vom 10. Dezember 2019, 19:26

Zuerst habe ich ein OEM Board von HP Davor von Fujitsu das lief 1a

Mein HP Mainboard jz damit habe ich folgende Probleme

Mein Ethernet Adapter Funktioniert nicht trotz kext dateien und mein festplatten also sata Controller wird nicht erkannt

Hier ein Foto meiner Hardware



Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Dezember 2019, 21:38

[Zitat von siiNCeyyy](#)

Mein Ethernet Adapter Funktioniert nicht trotz kext dateien und mein festplatten also sata Kontroller wird nicht Erkannt

Kannst du abseits deiner Probleme in ein aktuelles macOS booten und die App DPCI Manager starten und einen Screenshot von Status und PCI List machen?

Beitrag von „siiNCeyyy“ vom 10. Dezember 2019, 21:39

ich kann es ja nicht installieren da meine Festplatten nicht gefunden werden

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Dezember 2019, 21:42

Was heisst denn das?

Kannst du den macOS USB Installer Stick booten oder nicht, wo werden denn die Festplatten nicht gefunden?

Geht das etwas konkreter, im BIOS, in Clover oder im Festplattendienstprogramm?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2019, 21:54

Ist im BIOS der SATA-Controller auf AHCI gestellt?

Beitrag von „siiNCeyyy“ vom 10. Dezember 2019, 22:10

Natürlich AHCI und ja in den Installer komme ich aber dann kommt das er keine Verbindung zum Wiederherstellungs server hat und die Festplatten werden im Partitionstool im mac installiert nicht angezeigt ich glaube das mein Sata Controller nicht erkannt wird

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2019, 22:15

Da könnte ggf. der folgende Kext helfen -> [AHCIPortInjector](#)

Beitrag von „siiNCeyyy“ vom 10. Dezember 2019, 22:18

Einfach in den Kext ordner kopieren ?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2019, 22:25

Jupp... das sollte reichen.

Beitrag von „siiNCeyyy“ vom 10. Dezember 2019, 23:07

Also meine Festplatten werden nicht angezeigt und immer noch wiederherstellungs server nicht erreichbar also lan karte geht nicht und sata controller auch nicht

hier mien sata controller

Bus 00h, Dev. 1Fh, Func. 02h ...

- Vendor (8086h) Intel Corporation
- Device (1C00h) 6 Series/C200 Series Chipset Family Desktop SATA Controller (IDE mode, ports 0-3)
- Subsys Vendor (1028h) Dell Computer Corp
- Subsystem ID (04F5h) Unknown
- Class (01h) Storage
- SubClass (01h) IDE
- Revision 04h
- Interface 8Fh

Device Properties

- Device Timing Medium
- Memory Access Not Supported
- I/O Access Supported
- Bus Master Supported
- 66 MHz Speed Support Supported

Device Resources

- Base I/O Port 000050D0h - 000050D7h
- Base I/O Port 000050C0h - 000050C3h
- Base I/O Port 000050B0h - 000050B7h
- Base I/O Port 000050A0h - 000050A3h
- Base I/O Port 00005090h - 0000509Fh
- Base I/O Port 00005080h - 0000508Fh
- System IRQ 18
- Interrupt Pin INTC#

Driver

- Driver Status The device is working properly
- Manufacturer (Standard-IDE-ATA/ATAPI-Controller)
- Device Description Standard-Zweikanal-PCI-IDE-Controller
- Device Class HDC
- Device Location PCI-Bus 0, Gerät 31, Funktion 2
- Driver Provider Microsoft
- Driver Version 10.0.18362.1
- Driver Date 6-21-2006
- Inf File mshdc.inf
- Service Name pciide
- Hardware ID PCI\VEN_8086&DEV_1C00&SUBSYS_04F51028&REV_04
- Compatible ID PCI\VEN_8086&DEV_1C00&REV_04
- Parent ID ACPI_HAL\PNP0C08

Mein Lan Controller

 Bus 04h, Dev.00h, Func.00h ...	
 Vendor (10EC)	Realtek Semiconductor
 Device (8168h)	RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller
 Subsys Vendor (1028h)	Dell Computer Corp
 Subsystem ID (04F5h)	Unknown
 Class (02h)	Network
 SubClass (00h)	Ethernet
 Revision	06h
 Interface	00h
 Device Properties	
 Device Timing	Fast
 Memory Access	Supported
 I/O Access	Supported
 Bus Master	Supported
 66 MHz Speed Support	Not Supported
 Device Resources	
 Base I/O Port	00002F00h - 00002FFFh
 Memory Address	E2BFB000h - E2BFBFFFh
 Base I/O Port	FFFFFFFCh - 0000FFFFh
 Memory Address	E2BFC000h - E2BFFFFFh
 PCI-E Capabilities	
 PCI Express Version	2.0
 Device/Port Type	PCI-E Endpoint
 Link Speed	2.5 GB/s (Current: 2.5 GB/s)
 Link Width	x1 (Current: x1)
 Link Port Number	0
 Physical Slot Number	0
 Driver	
 Driver Status	The device is working properly
 Manufacturer	Realtek
 Device Description	Controller für die Realtek PCIe GbE-Familie
 Friendly Name	Realtek PCIe GbE Family Controller
 Device Class	Net
 Device Location	PCI-Bus 4, Gerät 0, Funktion 0
 Driver Provider	Realtek
 Driver Version	9.1.409.2015
 Driver Date	4-9-2015
 Inf File	rt640x64.inf
 Service Name	rt640x64
 Hardware ID	PCI\VEN_10EC&DEV_8168&SUBSYS_04F51028&REV_06
 Compatible ID	PCI\VEN_10EC&DEV_8168&REV_06
 Parent ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C18&SUBSYS_04F51028&REV_B4